

Eine wanderbare Idee wird Wirklichkeit

Verein Welterbe RhB eröffnet Via Albula/Bernina

(Chur, 8.5.2010) – Die Kandidatur Rhätische Bahn in der Landschaft

Albula/Bernina mündete 2008 in die erfolgreiche Aufnahme in die UNESCO Welterbeliste. Bis im Sommer 2010 realisiert nun der Verein Welterbe RhB einen Weitwanderweg entlang dem Welterbeobjekt – die Via Albula/Bernina. Am 8. Mai 2010 wurde bereits die erste Teilstrecke von Tirano nach Poschiavo des neuen Wanderweges offiziell eröffnet. Gleichzeitig mit der Lancierung des neuen Wanderweges ist auch ein entsprechender Wanderführer erschienen.

Die am 7. Juli 2008 in die UNESCO Welterbliste aufgenommene Bahnlinie Albula/Bernina der Rhätischen Bahn (RhB) besticht durch ihre grandiose Linienführung, durch einzigartige bautetechnische Kunstwerke, durch die wechselnde Naturlandschaft sowie durch die gegensätzlichen Kultur- und Sprachräume entlang der Strecke. Erklärtes Ziel der RhB ist, diese Attribute zu pflegen und der einheimischen Bevölkerung und den Gästen erlebbar zu machen.

Der Verein

Genau zu diesem Zweck wurde 2007 der Verein UNESCO Welterbe RhB gegründet. Gemeinsam mit den involvierten Institutionen – den Gemeinden im Perimeter des UNESCO Welterbes, dem Kanton Graubünden, der Provinz Sondrio und dem Bund – soll das international bedeutende Denkmal RhB in der Landschaft Albula/Bernina mit geeignetem Schutz- und Unterhaltmassnahmen gepflegt werden. Im Rahmen der festgelegten Spielregeln wird damit das Welterbegut weiter entwickelt. Erwin Rutishauser, der Präsident des Vereins und Direktor der RhB, hält hierzu fest: «Die Symbiose einer leistungsstarken, modernen Gebirgsbahn in einer intakten Naturlandschaft soll die Besucher mittels Informations- und Tourismusangeboten auf die einmaligen Werte aufmerksam machen und dafür sensibilisieren.»

Via Albula/Bernina...

Als erstes Angebot hat die RhB unmittelbar nach der Aufnahme der Albula- Berninalinie in die UNESCO Welterbeliste den UNESCO Welterbepass lanciert. Dieser beliebte und bereits oft verlangte Fahrausweis ermöglicht innerhalb von vier Tagen zwei Tage freie Fahrt auf allen Zügen zwischen Thusis und Tirano (ohne Expresszüge).



Um das Welterbeobjekt noch besser erkunden und erleben zu können, hat der Verein UNESCO Welterbe RhB im Rahmen eines Regio-Plus-Projekts mit der Unterstützung des Kantons Graubünden und des seco und in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Tourismusorganisationen einen Wanderweg entlang der Strecke lanciert. Der mit der von SchweizMobil verliehenen Routennummer 33 gekennzeichnete Wanderweg Via Albula/Bernina eignet sich vorzüglich für die Bewunderung des Gesamtkunstwerks: Der Wanderweg verläuft nahe der Albula- und Berninalinie und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf die über 100 Jahre alte Bahnlinie in alpiner Landschaft. Unter dem Motto «nur wo du zu Fuss warst, warst du wirklich», lernt der wandernde Natur- und Eisenbahnfreund die einzigartige Albula- und Berninalinie der RhB sowie die aussergewöhnliche Kulturlandschaft kennen.

Die Alpentransversale führt in zehn Etappen (sechs Etappen von Thusis nach St. Moritz und vier Etappen von St. Moritz nach Tirano) durch vielfältige Landschaften und Klimazonen sowie durch unterschiedliche Kulturräume. Die einzelnen Etappen können dem individuellen Interesse und der Kondition der Wanderer angepasst werden. So Andreas Bass, Geschäftsführer des Vereins Welterbe RhB: «Die immer in der Nähe der Wanderroute verlaufende RhB bietet die Option, jederzeit in den komfortablen Bahnwagen umsteigen zu können. Es können auch Mehrtagesangebote mit Hotelübernachtungen individuell zusammengestellt und über www.swisstrails.ch gebucht werden.»

Im Rahmen der Jubiläumsfeier 100 Jahre Berninalinie vom 8./9. Mai 2010 in Tirano haben zwei Schulklassen von Brusio und Tirano in Anwesenheit von Prominenz gemeinsam mit den Skisportgrössen Gustavo Thöni und Marianna Longa die erste Teilstrecke der Via Albula/Bernina von Tirano nach Poschiavo offiziell eröffnet und dem Publikum freigegeben. Die nächsten Teilstrecken der Via Albula/Bernina werden bereits in den nächsten Wochen eröffnet.

...mit Wanderführer

Zur Eröffnung des neuen Wanderwegs ist rechtzeitig ein informativer Wanderführer erschienen. Herausgeber ist der Verein Welterbe RhB. Der Autor und Wanderleiter Stefan Barandun versteht es vorzüglich, den Wanderer mit spannenden, interessanten Informationen zu begleiten. Der Wanderführer ist für 29 Franken im Buchhandel und im Railshop der RhB erhältlich. In den buchbaren Pauschalangeboten von swisstrails.ch ist der Wanderführer im Preis inbegriffen.



Fakten zur Via Albula/Bernina:

Ausgangspunkt:	Thusis, 697 m ü.M.
Endpunkt:	Tirano, 429 m ü.M.
Aufstieg:	ca. 4'680 Höhenmeter
Abstieg:	ca. 4'950 Höhenmeter
Wanderzeit:	40 bis 42 Stunden (Richtzeit)
Etappen:	10
Längste Etappe:	St. Moritz – Ospizio Bernina, 23,7 km
Längste Wanderzeit:	Thusis – Tiefencastel, 6 ¾ bis 7 ¼ Stunden

Weitere Informationen unter:

www.rhb-unesco.ch oder www.swisstrails.ch

Auskunftspersonen und Informationen:

Geschäftsstelle Verein

«Welterbe RhB»

c/o Rhätische Bahn

Bahnhofstrasse 25

CH-7002 Chur

Tel +41 (0)81 288 63 46 (Andreas Bass) oder +41 (0)81 288 63 49 (Roman Cathomas)

Fax +41 (0)81 288 61 01

E-Mail: unesco@rhb.ch